

## Identität

Das war das Motto unseres diesjährigen grenzüberschreitenden Theaterworkshops. Zum ersten Mal gab es in diesem Schuljahr einen solchen Workshop für die Unter- und Mittelstufe.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientierten sich daran, welche Identitäten man annehmen kann: Mensch oder Tier? Herrscher oder Untertan? Marionette oder



„Drahtzieher“? Welche Rolle kann der Einzelne innehaben? Was macht es aus, dass ich dazugehöre oder eben nicht? Kann ich es beeinflussen, wer ich bin und wie meine Position

in der Gesellschaft ist? Kann und sollte ich etwas tun?

So schlüpfen die Laien-Schauspieler in mehrere Rollen und lernen verschiedene Seiten des Daseins kennen.

Auch im nächsten Jahr wollen wir das Projekt weiterführen. Theaterspielen hat für die Teilnehmer so viel Mehrwert, dass die Zusammenarbeit mit dem Nationaltheater und einer französischen Partnerschule auf jeden Fall fortgesetzt werden wird. Denn auch dieses Jahr wurde die konzentrierte Arbeit aller durch eine fulminante mehrsprachige Aufführung in der Salle des Fêtes in Forbach gekrönt, zu der auch Eltern und Mitschüler kamen. Die Schülerinnen und Schüler haben beim Theaterspielen viel Selbstvertrauen und Eigendarstellung gewonnen und so nebenbei noch etwas für die deutsch-französische Freundschaft getan. Sie lernten den direkten Nachbarn Frankreich völlig ungezwungen und problemlos kennen. Die Schülerinnen und Schüler trafen sich zum Teil auch privat in ihrer Freizeit. Sie lernten sich kennen, lernten miteinander zu kommunizieren, egal in welcher Sprache, sie lernten Werte



miteinander zu teilen und gemeinsame Projekte zu verwirklichen. Die Schülerinnen und Schüler sind zusammengerückt und zu einer Einheit geworden, sodass man auf der Bühne als Außenstehender nicht mehr unterscheiden konnte, wer welcher Nationalität angehört. Das ist ein Stück echte europäische Staatsbürgerschaft, die sich da zu bilden begann.

Wir Lehrer haben gesehen, welche große Relevanz und welchen enormen Mehrwert dieses Projekt für die Schülerinnen und Schüler hatte. Alle Beteiligten haben Erfahrungen gesammelt, die sie prägen werden und die Spuren hinterlassen haben.

